

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein.

Sektion Nidau.

21. März 1920.

Auf Veranlassung des Frauenkomitees Nidau sprach Frl. Bertha Trüssel, Präsidentin des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins über die Bestrebungen und Ziele desselben. Ihr Referat und die darauffolgenden orientierenden Mitteilungen fanden grossen allgemeinen Anklang, sodass sozusagen alle Frauen ihre Unterschrift als Mitglied gaben. Damit war die Gründung der Sektion Nidau gesichert. Der Vorstand wurde bestellt aus den Frauen Asper, Pfr. Segesser, Pfr. Helbling, Bärtschi, Maurer, Raumann ^{Frl.} und Schwander Thurnheer und die Führung der Amtsgeschäfte der letztgenannten übertragen.

Da zur Aufnahme in den schweiz. gemeinnützigen Frauenverein die Einsendung der Anmeldung mit Statuten nötig ist, hat der Vorstand die Statuten aufzustellen und zu beraten. Die Vorsitzende übernimmt die Aufstellung der Statuten im Entwurf, dieselben werden vorerst im Vorstand besprochen, worauf dann die Anmeldung erfolgt unter dem Hinweis darauf, dass wir, sobald eine grössere Mitgliederschaft vorhanden sei, die Statuten in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder durchgehen werden, wobei nicht ausgeschlossen sei, dass einige Änderungen gemacht werden.

Schluss der Sitzung ca. 10 Uhr.
